

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Rates
vom 22.10.2020**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde

RV Leefers eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde.

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen VorlNr.
Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden VorlNr.
Anträge**

Die Tagesordnung wird mit Absetzung des Top 4 Vorlagen-Nr. 0717/2016-2021 „Abschluss einer Kooperationsvereinbarung nach der "Rintelner Oberstufen Kooperation"; Antrag CDU vom 27.11.2019“ einstimmig festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschriften vom 27.08.2020 und VorlNr.
17.09.2020**

Die Niederschriften vom 27.08.2020 und 17.09.2020 werden bei 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 4 Abschluss einer Kooperationsvereinbarung nach der "Rintelner Oberstufen Kooperation"; Antrag CDU vom 27.11.2019 VorlNr. 0717/2016-2021

- von der Tagesordnung genommen -

TOP 5 Verzeichnis der Beschädigungen an Einrichtungsgegenständen an Schulen - Ratsantrag der Gruppe CDU-WIR-FDP vom 27.05.2020 VorlNr. 0833/2016-2021

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt bei 2 Enthaltungen einstimmig, dass die Stadtverwaltung die Ratsmitglieder zum Ende eines Schuljahres über sämtliche Beschädigungen, die an Einrichtungsgegenständen der Schulen in städtischer Trägerschaft verursacht wurden, unterrichtet. Des Weiteren sind die zur Kenntnis genommenen Beschädigungen in einem gesonderten Verzeichnis zu dokumentieren und fortlaufend zu aktualisieren.

TOP 6 Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2021 VorlNr. 0924/2016-2021

Bgm Weber bringt den Haushalt 2021 mit seiner Rede, die als Anlage der Niederschrift beigefügt ist, ein.

RV Leefers merkt an, dass die Diskussion darüber wie üblich in den Fachausschüssen stattfindet.

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen VorlNr.

TOP 7.1 Coronapandemie - aktueller Stand VorlNr.

Bgm Weber berichtet über den aktuellen Stand in Deutschland von mittlerweile mehr als 11.000 Infizierten und zum Inzidenzwert von über 50 auf 100.000 Einwohner. Er befürchtet, dass dies auch Rotenburg bald betreffen werde. Er betont die Wichtigkeit der Einhaltung der Hygieneregeln. Drei Personen seien z. Zt. in stationärer Behandlung.

TOP 7.2 Rettungsschirm VorlNr.

Bgm Weber gibt zur Kenntnis, dass die Stadt Rotenburg von der Nds. Landesregierung 243.000 Euro für krisenbedingte Mehraufwendungen erhalten habe. Dies entlaste den Haushalt. Er geht davon aus, dass nicht mit geringeren Gewerbesteuerereinnahmen zu rechnen sei.

TOP 7.3 Sicherheitspartnerschaft VorlNr.

Bgm Weber informiert darüber, dass gestern eine Sicherheitspartnerschaft mit der Polizei unterschrieben wurde. Er dankt dem anwesenden Polizeileiter Oestmann und betont die Wichtigkeit der Zusammenarbeit. Damit die Polizei mit entsprechenden Ordnungsmaßnahmen frühzeitig gegen schwere Straftaten vor allem durch familiäre Clans agieren kann, haben Kommunen, Finanzamt, Zoll, Gewerbeaufsichtsamt wie auch das Bauamt des Landkreises einer Kooperation zugestimmt.

TOP 7.4 Organisationsveränderung im Rathaus: Asyl- und Obdachlosenangelegenheiten VorlNr.

Bgm Weber gibt bekannt, dass das Asyl- und Obdachlosenwesen vom Amt für Jugend und Soziales an das Ordnungsamt abgegeben wurde.

TOP 7.5 Standortexposé Rotenburg (Wümme) VorlNr.

Bgm Weber geht auf das, den Ratsmitgliedern ausgehändigte, Standortexposé der Stadt Rotenburg (Wümme) ein, mit der die Stadt sich als Hochschulstandort der Leipzig-Universität für die Bereiche IT-Sicherheit, Betriebswirtschaft und Gesundheitswesen auf Initiative des Rotenburger Wirtschaftsforums beworben hat. Er ist zuversichtlich, dass Rotenburg als Standort in Betracht komme.

TOP 7.6 Wahltermin 12.09.2021 und Klarstellung von Vorwürfen VorlNr.

Bgm weist darauf hin, dass der Wahltermin für die Kommunalwahlen am 12.09.2021 von der Landesregierung beschlossen wurde. Hier werden die Ortsräte, der Stadtrat, die Kreistagsabgeordneten, der Bürgermeister und der Landrat neu gewählt. Er drückt seine Freude und seinen Dank an die beiden anwesenden Bürgermeisterkandidaten, Herrn Oestmann und Herrn Holle, aus.

Im Folgenden geht er auf die Öffentlichkeitsarbeit zu Vorwürfen und Richtigstellung derer ein.

Es sei durch die Blume vorgeworfen worden, wobei er an RH Klee gewandt hofft, dass es nicht so gemeint sei, dass die Feuerwehr vernachlässigt werde. Er meint, dies sei richtiggestellt worden, dass in den letzten Jahren große Anstrengungen unternommen worden seien, um die Motivation der Feuerwehr zu stärken und die Ausrüstung auch dementsprechend zu erneuern. Des Weiteren habe die Rotenburger Kreiszeitung zitiert, dass er als Lehrling bezeichnet worden sei. Er bringt zum Ausdruck, dass so etwas nicht sein müsse und plädiert für einen würdevollen Umgang.

TOP 7.7 Stadtradeln 2020 VorlNr.

Bgm Weber nennt die Zahlen der Teilnahme am Stadtradeln 2020 mit 82 Teams, 946 Teilnehmern und insgesamt 234.852 gefahrenen Kilometern. Die Stadt Rotenburg ist damit in Niedersachsen unter 82 teilnehmenden Kommunen die dritte fahrradfreundlichste Kommune nach Leer und Twistringen geworden. In Deutschland bei 707 vergleichbar großen Kommunen liegt Rotenburg auf Platz 12. Insgesamt haben 1408 Kommunen am Stadtradeln teilgenommen, was die Verkehrswende nach vorne bringt. Er freut sich, dass auch Sottrum und Verden sich daran beteiligt haben.

TOP 7.8 Vorwurf "Lehrlings"-Äußerung; Mitteilung von Ratsmitgliedern VorlNr.

RH Holsten bezieht sich auf die von Bgm Weber gemachte Äußerung der Verunglimpfung. Er erklärt, dass der Begriff des „Lehrlings“ nicht diskreditierend sei. Dieser ist auf der Mitgliederversammlung der CDU gefallen. Nach der Versammlung habe sich Detlef Eichinger, der als Quereinsteiger ins Rathaus gekommen war, nicht bei der CDU beschwert. Der Name Andreas Weber sei nicht einmal gefallen. Er ist der Ansicht, dass „sich jeder den Schuh anzieht, zu dem er besser passt“.

Des Weiteren wünscht er sich, dass Anfragen von Ratsmitgliedern, wie zur Feuerwehr durch RH Klee, nicht als „Majestätsbeleidigung“, sondern als einfache Fragen gewertet werden.

RH Hickisch drückt sein Erstaunen darüber aus, dass die Ratssitzung genutzt werde, um Wahlkampf zu machen. Auch er ist über den in der Rotenburger Kreiszeitung zitierten Begriff

des „Lehrlings“ zu den letzten beiden Bürgermeistern und des neuen Kandidaten gestoßen, welches ihn betroffen machte. Er findet es bedauerlich, dass über jemanden, der eine Bundeswehreinheit oder die Polizei in Bremen bzw. in Rotenburg leitet, dann von einem „Lehrling“ gesprochen wird. Er hofft, dass sich darauf geeinigt werde, dass die Ratssitzungen von „derartigem Geplänkel“ frei bleiben.

RV Leefers denkt, dass es zukünftig gelingen wird, in der Beratung auseinander zu halten, was die Stadt voranbringt und dass außerhalb, auf Parteiveranstaltungen im Wahlkampf, gelegentlich anders gesprochen wird.

TOP 7.9 Buschrückschnitt im Bereich des Eurobaus / Sternenweg

VorlNr.

RF Warnken moniert die ausgeführten Arbeiten zum Buschrückschnitt im Bereich des Eurobaus/Sternenweg.

Bgm Weber könne nicht sagen, ob der Bauhof oder eine beauftragte Firma den Rückschnitt vorgenommen habe. Der Bereich werde geprüft und eine Antwort im Protokoll erfolgen.

Antwort im Protokoll:

Der jährliche Gehölzschnitt am Sternenweg ist eine Aufgabe, die der Bauhof schon seit Jahren selbständig ausführt, d.h. von der städtischen Grünabteilung werden diese Aufträge nicht als Einzelaufträge gefertigt. Aufgrund der Regelmäßigkeit wird die Ausführung der Arbeiten auch nicht regelmäßig nachkontrolliert.

Dieses Jahr ist es so, dass viele Haselnusssträucher auf Stock gesetzt wurden. Das ist notwendig, um Gehölze jung zu erhalten. Auch wurde viel geschnitten. Das ist erstmal erschreckend, aber wir können uns auf die Natur verlassen und es wächst alles wieder nach und sieht im Frühjahr gleich wieder anders aus.

Die Mitarbeiterinnen der Grünabteilung im Amt 65 nehmen sich jedoch die Zeit, um auch bei vielen zukünftigen Arbeiten dem Bauhof beratend zur Seite zu stehen. Dies bedarf Zeit und Geduld und wird die nächsten Jahre sicherlich immer wieder Thema sein.

Die öffentliche Sitzung wird um 20:43 Uhr geschlossen.

gez. Bürgermeister

gez. Vorsitzende/r

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.